

Malawi Einsatz 2025 Teil 6

Donnerstag, 22.5.- Samstag, 24.5.2025

Es begann am frühen Morgen wieder einmal mit einer Zufallsbegegnung. Zuerst kam der Schuldirektor Peter mit einer Einladung zum Abendessen bei Felix und Monica für den Samstag. Eine halbe Stunde später kam er nochmals mit dem neuen katholischen Pfarrer Dr. Steven Bulambo von der St. Anna Parish. Mit dieser örtlichen katholischen Gemeinde hatte ich schon vor einigen Jahren ein Projekt starten wollen. Hierzu gab es auch eine Förderzusage des BO in Rottenburg. Nur der Bischof von Karonga hat den Antrag nicht unterschrieben, weil er angeblich die Verantwortung nicht übernehmen wollte. Tatsächlich hatte er aber andere eigene Projekte bevorzugt!

Gegen Mittag kam dann Kinnear (PDO) aus Ekwendeni



angereist und die erste Diskussionsrunde begann.

Insbesondere mit Systemkritik an den von der PDO betreuten Projekten (insbesondere wegen der ständigen Kostensteigerungen etc.)

Danach stellte Kinnear den neuen Solarofen (befeuert mit Pellets) vor.

Dieser soll künftig zusammen mit der Solarlampe das Solarpaket für Familien ausmachen. Das Vorgängerprojekt gehörte zu unseren erfolgreichsten Projekten (siehe hierzu den damaligen Werbeflyer im Anhang. Ich habe dann gleich einmal ein paar Spaghetti gekocht ☺



Anschließend haben wir die Plakate für das Chieftainsmeeting geschrieben und aufgehängt. Der heftige Wind hat sie aber wieder schnell von der Wand gepustet.

Kurz danach kamen Mtafu Manda und sein Buchhalter Japhet aus Mzuzu angereist und die Grundsatzdiskussionen gingen weiter. Gegen 16.00 Uhr gab es dann Mittagessen.



In der Nacht hatte es wieder heftig geregnet und zum Sitzungsbeginn um 9.00 Uhr war fast niemand da - malawisch

halt - und so ging es erst gegen 10.00 Uhr mit einem Gebet und verschiedenen Eröffnungsreden der Chiefs los.

Emilia und Lia stellen zuerst das Ergebnis ihrer Schülerumfrage über die familiäre Situation der Schülerfamilien und deren Probleme vor. Dies fand allgemeine Zustimmung.



Danach wurde über die Projekte der letzten zwei Jahre diskutiert, die allesamt als positiv bewertet und mit Dank aufgenommen wurden.

Lediglich bei den Brunnen gab es heftige Diskussionen, weil einige nicht funktionieren. Strittig war, ob dies an der Versandung im Bohrloch oder dem mangelnden Unterhalt

durch die Brunnenkomitees liegt. Es besteht jedenfalls Handlungsbedarf und die URAC wurde damit beauftragt.

Insbesondere bei den Erziehungseinrichtungen muss der laufende Betrieb durch die Schulgebühren finanziert werden und deshalb geht es nicht an, dass einige Chiefs Familien erklären, sie müssten keine Gebühren bezahlen! 35 € monatlich für eine handwerkliche Ausbildung mit staatlichem Abschlusszertifikat sind selbst für malawische Verhältnisse zumutbar und wer dies nicht aufbringen kann, hat die Möglichkeit einen Zuschussantrag zu stellen. Aber bezahlt werden muss.

Nach diesen meinen Ausführungen war Schweigen im Saal und Kopfnicken bei der Principal Chief zu beobachten! Ich habe dann noch vorgeschlagen, dass wir es ansonsten so machen wie die malawischen Hochschulen. Wer dort die Gebühren nicht bezahlt, bekommt sein Zeugnis nicht ausgehändigt !



19-05-2025
- VITUKUKO MWA PRINCIPAL MPOWEDA
1. VITUKUKO IVYO VILI KUZOMALEGGIKA
① Solar Project:
a) MaFumu Yose 10
b) MBAULA "
② Agriculture +
a) Beans, Maize, Chickens
Rice, Cabbage, Bananas
Tomatoes, Cow, Pigs and
Irish potatoes, oranges.
2. SEWING Club
1 = Principal Kamthenthenga
- = G.V.H. Mlonda.
3. NURSERY School:
1. MABALANI (Mlondongo)
2. Chitende (Luwu)
4. CLINIC +
= MABALANI
(Vt Mwangamika)

Die nächste Diskussionsrunde beschäftigte sich mit zukünftigen Projekten. Hier hatte ich verschiedene Projekte mit der Principal Chief vorbereitet, siehe ihre Liste.

Sie hat dies dann auch „politisch“ gut eingefädelt und die Projekte Solarpaket für Familien, sowie landwirtschaftliche Projekte an die erste Stelle gesetzt, weil hiervon alle in Chilumba profitieren. Von einer weiteren Village Clinic bzw. einem weiteren Kindergarten hätten nur zwei Areale von Chilumba einen Vorteil gehabt. Die dort zuständigen Chiefs waren anscheinend auch nicht zugegen. Nachdem sie ihre Punkte bei den beiden ersten Projekten abgegeben hatte,



haben es ihr alle anderen Chiefs so nachgemacht: 2 Punkte für das Solarpaket und 1 Punkt für landwirtschaftliche Projekte. Der weitere Nähclub für Frauen landete auf Platz 3.

Meine kleine Freundin Gloria hat allerdings für den Kindergarten/ Nursery abgestimmt 😊 .

Mit diesem Ergebnis war ich sehr zufrieden! Denn beide Projekte sind finanziell überschaubar und wenn wir für den zweiten Nähclub noch eine 2/3 Finanzierung einer Stiftung bekommen

wäre dies auch in 2026 machbar und würde dem Ortsteil Thukutu zwischen dem neuen Martha´s Kindergarten und der Village Clinic 2 einen kräftigen Schub geben. Der dortige Chief hat mir heute das Grundstück gezeigt, das er kostenfrei - wie für den Kindergarten - zur Verfügung stellt.

Nach Abschlussreden, Dankesworten und einem Gebet gab es für alle – wie immer – ein Mittagessen .



Und am Abend war ich dann bei Felix und Monica, zusammen mit den Freiwilligen zum Essen eingeladen. Dies war insofern etwas „besonderes“, weil es mal wieder Stromausfall gab und wir alle im Halbdunkel bei einer kleinen Solarlampe zusammen waren ☺